Nachwörter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Albert Ehrismann

Nach-wörter

DAS GEHEIMNIS DES BINNENLANDS

Wie viele Inseln *Landesbesitz*
sind, können nur *die* wissen, die nach den riesigen Regen
einst auf der Dufourspitze (4634 m) Fuss fassen
und zu zählen nicht müde werden.

SPREU

«Ich bin der Wind, nach dem sich viele drehn.» –
Dass Winde reden können, will ich nicht verstehn
begreifen noch, seh' *doch* das Halmenmeer
brotleeren Hülsenworts – mal hin, mal her.

IDEOLOGIE

Ideologisch ist er im Lot, sagte der Dogmatiker.
Aber er *tut* nicht, wie er denkt. Denken sollte.
Mit *einem* Wort:
er *denkt*.

EINS BIS TAUSEND IST KÜRZER

als tausend bis eins. Wieso? Weil ich zuerst
bis tausend zählen, denken, leben muss, ehe ich
um-, zurück-, *heim*kehren, -denken, -leben
kann zu eins und unendlich.

MENETEKEL ÜBER DEN ZWIEBELTÜRMEN

Nicht ausgeschlossen,
Genossen:
Wir werden beobachtet von einem anderen Stern. –
Und was sagen *die* dort? – «Haben wir *dafür* den Zaren ermordet?»

DIE ENTSCHLOSSENEN

Sie wollten die Dinge, die getan werden müssen,
nicht länger auf die lange Bank schieben, weil sie merkten,
dass die Banken *oben* auf der Bank sitzen, sie aber
unter ihr zwischen Ministühlen die Zeit verschlafen hatten.

WEIL WINDE MÄCHTIG SIND

Vom Sommerskifahren schickte M. mir ein Paket Sommerschnee,
eingepackt in Wind. Ich schmolz den Schnee, begoss die
Balkonblumen und legte
die Verpackung vors Fenster. Über Nacht trug der Wind
Haus und Mieter zurück auf den Theodulgletscher. Wir lassen
grüssen.

TRUTZLIED

«Die Re-, die Re-, die Resigna-, die Resignation
ist eitler Träume Niedergang und eurer Sünden Lohn.» –
Hört ihr denn nicht den Wind im Baum, seht Weizengelb und
Mohn?
Sie, er und ich – wir pfeifen auf die Re-sig-na-ti-on.

(Ende der «Nachwörter»)